75 Jahre Kreisverband Grafschaft Diepholz mit Rückblick und „Doc Caro“

Kerstin Melfsen, Vorsitzende des Kreisverbandes der Landfrauenvereine Grafsch. Diepholz e.V.

Fast 400 Gäste waren der Frühstücks-Einladung zum Jubiläum des Kreislandfrauenverbands gefolgt und warteten gespannt im voll besetzten Saal der Familie Hartje-Melloh in Varrel auf die Gastrednerin „Doc Caro“, alias Carola Holzner. Nach einer Begrüßung der Ehrengäste, Mitglieder und vieler Nichtmitglieder durch Kerstin Melfsen vom Team des Kreisvorstands und einer musikalischen Einstimmung mit Gesang und Gitarre erfolgte ein gut organisiertes und umfangreiches Frühstücksbüfett. „Ohne Landfrauen geht gar nichts“, so Marita Eschenhorst, die Vizepräsidentin des niedersächsischen Landfrauenverbandes in ihrem Grußwort und unterstrich dabei die Bedeutung der Landfrauenvereine für die ländliche Region. Nicht nur regional, auch politisch seien die Landfrauen eine wichtige Instanz. Hier sei Netzwerkarbeit das A und O, und sie wies auf die aktuelle Landfrauen-App mit ihren verschiedenen Informationsmöglichkeiten hin. Angekündigt von Landfrauenberaterin Edda Möhlenhof-Schumann folgte ein Rückblick auf die 75 Jahre im Kreisverband der Landfrauen in Form eines 25-minütigen Films, ein sehr informativer und musikalisch untermalter Zusammenschnitt mit Beiträgen historischer Art und aus jüngst vergangenen Zeiten. In äußerst kreativer Folge wechselten Fotos, Zeitungsartikel und Filmeinspielungen. Was treibt Landfrauen an? Was haben sie erreicht und was planen sie für die Zukunft? Die konzentrierte Stille im Saal und der anschließende langanhaltende Applaus zeigte, dass es den Gästen sehr gut gefallen hatte.

Der Vorstand des Kreisverbandes mit Doc Caro

Und dann war sie da: die Festrednerin „Doc Caro“, Notärztin für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, bekannt aus dem TV und den sozialen Medien. Die 41- jährige gab Einblicke in ihr Berufsleben. Sie erkundigte sich gleich beim Publikum über die regionale Notfallversorgung in der hiesigen ländlichen Region. Emotional und mitreißend schilderte sie Situationen vermeintlicher und oftmals unnötig angeforderter Notfallsituationen, die beim Publikum mehrfach herzliche Lacher hervorbrachten. Mitten in der Nacht wegen Rückenschmerzen, Kopfschmerzen oder wegen eines fehlenden Medikaments aus dem Schlaf geholt zu werden sei kein Spaß, so Carola Holzner, die Ressourcen seien begrenzt. Solche Menschen blockieren das Telefon für andere, die wirkliche Probleme haben. Still wurde es im Saal, als die Referentin über ernste Situationen berichtete, wo sie nicht mehr helfen konnte und der plötzliche Tod eines Familienmitglieds das Leben der Angehörigen von einer Minute zur anderen veränderte..
Ärgernisse des Alltags träten da in den Hintergrund Ganz begeistert zeigte sich „Doc Caro“ von der auf jedem Platz präsentierten Gastgeschenke des Landfrauenverbands: einen CPR-Maske-Schlüsselanhänger – ein Notfallbeatmungstuch als Ersthelfer-Equipment. Da die Handhabung noch weitestgehend unbekannt war, gab sie kurzerhand eine kollektive Schulung zum Gebrauch des Tuches. Das Resümee der Festrednerin: Wartet nicht auf die Fee mit dem Zauberstab. Macht keine halben Sachen! All in - und das zu Lebzeiten! Unter großem Applaus und mit einem Erinnerungsfoto verabschiedeten sich „Doc Caro“ und der Vorstand des KreislandFrauenverband Grafschaft Diepholz.

Fotos: Landfrauen

Kontakt:

Kerstin Melfsen
Vorsitzende
LandFrauen Kreisverband
Telefon: 04275- 693

E-Mail: dr.joh@t-online.de